

LANDESBERGEN

Bebauungsplan Nr. 2

„Am Heider Wege“

in der Flur 13

Maßst. 1:1000

TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Viereckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Das Planungsgebiet wird als allgemeines Wohngebiet - WA - in offener Bauweise ausgewiesen.

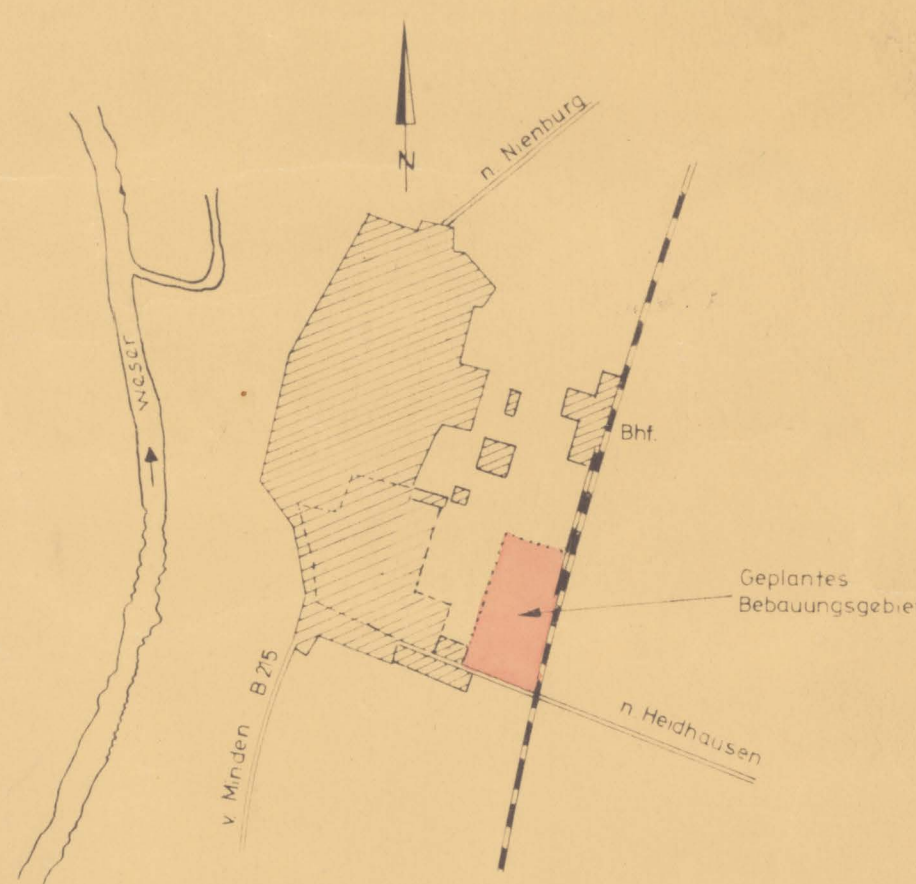
(Gemäß § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 25. Juni 1962)

Grundsätzlich sollen landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen und Kleinsiedlungen mit den dazugehörigen Ställen für Kleintierhaltung zugelassen werden.

Die im Bebauungsplan festgesetzten Grundstücksgrößen gelten als Mindestgrößen im Sinne des § 9 Abs. 1 (1c) des Bundesbaugesetzes vom 23. 5. 1960

LAGEPLAN

M 1:25 000



Zeichenerklärung

Grenze des Plangebietes
Vorhandene Eigentumsgrünze
Geplante
Aufzuhebende
Straßenfluchtlinie
Zwingende Baulinie
Baugrenze
Gebietsgrenze für die bauliche Nutzung
Vorhandene Straßenflächen
Geplante
Überbaubare Grundstücksflächen
Nicht überbaubare
Garagen
Grundflächenzahl
Geschossflächenzahl



Vorhandene Gebäude mit Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss



Geplante Gebäude mit Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss



— verbindliche Erststrichung der Gebäude —



(Erststrichung nur nachrichtlich)

Beschlissen

gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23. 5. 1960
LANDESBERGEN, den 17. 4. 63



gez. Backhaus
Bürgermeister

gez. Gehrke
Gemeindedirektor

Hat ausgelegen

gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23. 5. 1960
in der Zeit vom 2. Sept. bis 1. Okt. 63
LANDESBERGEN, den 5. 10. 63



gez. Gehrke
Gemeindedirektor

Beschlissen

gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 5. 1960
vom Rat der Gemeinde LANDESBERGEN als Satzung
LANDESBERGEN, den 25. 10. 63



gez. Backhaus
Bürgermeister

gez. Gehrke
Gemeindedirektor

Genehmigt mit Auflagen

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 5. 1960
HANNOVER, den 28. 4. 1964



Der Regierungspräsident
H. VI - Nr. 1592/63
Im Auftrage

Regierungs- u. Baurat

Bekanntmachung

der Genehmigung des Bebauungsplanes
gemäß § 12 BBauG, ist am 1. 6. Juni 1964 erfolgt
LANDESBERGEN, den 3. Juni 1964

Gemeindedirektor

Bescheinigung

Es wird bescheinigt, daß dieser Plan vermessungs-
technisch einwandfrei ist und sich die eingetragene
Planung eindeutig in die Örtlichkeit übertragen läßt

NIENBURG-W, den 20. Aug. 1963
Katasteramt

(L S)

Oberregierungsvermessungsrat

Vermerk

Der Gemeinde LANDESBERGEN ist die Vervielfältigung
unter den mit Bescheid des Katasteramts NIENBURG
vom 6. 1. 1962 schriftlich anerkannten Bedingun-
gen gestattet worden.

NIENBURG-W, den 20. 8. 1963
Katasteramt

Für die Ausarbeitung

NIENBURG-WESER, den 10. 4. 1963

Landkreis Nienburg-W.

Der Oberkreisdirektor

Hochbauabteilung

I. A. Zwickel